

# Pressemitteilung

## **Tiefbauarbeiten für Glasfaserausbau in Dornholzhausen starten**

**Schon bald wird auch in Dornholzhausen mit Lichtgeschwindigkeit im Internet gesurft. Seit heute laufen die Bauarbeiten für das Glasfasernetz in dem Bad Homburger Stadtteil. Oberbürgermeister Alexander Hetjes setzte hierfür gemeinsam mit GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer den ersten Spatenstich.**

22.06.2022, Kiel/Bad Homburg. Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: in Dornholzhausen geht das bald mit Highspeed über modernste Glasfaseranschlüsse. Mit dem heutigen Start der Tiefbauarbeiten geht das erfolgreiche Pilotprojekt als erster Bad Homburger Stadtteil den wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft. Der Ausbau durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich. Bereits im vierten Quartal dieses Jahres werden die ersten Glasfaseranschlüsse nutzbar sein.

„Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses Infrastrukturprojekts, mit der wir unseren Beitrag zur Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft leisten“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer.

## **Oberbürgermeister Hetjes ist von der Zukunftssicherheit überzeugt**

Auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes blickt mit Vorfreude auf den Glasfaserausbau in Dornholzhausen: „Wir freuen uns, dass die GVG Glasfaser den Ausbau in Bad Homburg vorantreibt und sich so um eine wichtige Infrastruktur kümmert. Wir sind überzeugt, heute hier in Dornholzhausen den Grundstein zu legen, um die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte meistern zu können.“

## **Erste Anschlüsse bereits zum Jahresende nutzbar**

Das von der GVG Glasfaser mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen vitronet beginnt mit den Tiefbauarbeiten an der Kreuzung Saalburgstraße/Richard-Huch-Straße und geht systematisch in Richtung Feuerwehr vor. „Dornholzhausen ist in verschiedene Cluster aufgeteilt. Wir werden mit einer Trassenlänge von insgesamt rund 15 Kilometern knapp 700 Gebäude anschließen. Damit werden bald mehr als die Hälfte aller Gebäude in Dornholzhausen einen Glasfaseranschluss bis ins Haus erhalten“, erklärt Pfeifer. Der PoP („Point of Presence“) befindet sich in Dornholzhausen in der Nähe der Freiwilligen Feuerwehr. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Der letzte Hausanschluss wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 hergestellt und schließt die Baumaßnahmen ab. Jeweils nach Fertigstellung des Tiefbaus werden sukzessive die Hausanschlüsse aktiviert sowie die Telefonie- und Internetdienste für die Kundinnen und Kunden freigeschaltet.

## **Last-Minute-Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene**

Interessierte, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können noch kurzfristig den Schritt Richtung digitale Zukunft gehen. „Solange der Graben noch offen ist und die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße nicht abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein faires und unkompliziertes ‚Last-Minute-Angebot‘ an“, erklärt Gebietsleiter Martin Pfeifer. In Verbindung mit einem teranet-Produktvertrag wird dann für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich eine geringe Planungspauschale von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Gebäude berechnet – sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt. Unter der Telefonnummer 0431 80649649 oder online auf [teranet.de](http://teranet.de) können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag für ihren Glasfaseranschluss abschließen.

## **GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand**

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 180 Kommunen aktiv und zählt knapp 83.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse

## **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:  
Verena Dittrich  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0431 58099 542  
Mail: [verena.dittrich@gvg-glasfaser.de](mailto:verena.dittrich@gvg-glasfaser.de)